

Olbrück-Rundschau, 03.11.2010

Fraumensch in der Kirchenscheune



Foto: Fam. Kaul

Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

"Fraumensch" in der Kirchenscheune

Luzia Kaul liest am Samstag, 13. November um 19 Uhr in der Kirchenscheune in Kempenich, Beunstraße aus ihrem Roman "Fraumensch" und ihren Kurzgeschichten.

Die heimatverbundene Autorin aus Spessart/Hannebach ist seit Kindertagen mit dem Brohl- und Ahrtal verbunden. Deshalb verwundert es nicht, dass ihre Geschichten in der Hocheifel angesiedelt sind. Land und Leute kennt sie auch aus ihrer beruflichen Arbeit. Sie war über Jahre in Bad Breisig und Kempenich als Gemeindefereferentin in der Kath. Kirche tätig.

Der äußere Rahmen des Romans Fraumensch hat mit der Liebe zweier sehr unterschiedlich geprägten jungen Menschen und ihren Familien zu tun.

Luzia Kaul will mit ihrer konfliktreichen Geschichte verdeutlichen, dass gelebte Nächstenliebe auch in unserer Gesellschaft zum Gelingen des Lebens beitragen kann.

In den Kurzgeschichten geht es bereits winterlich und adventlich zu.

"Lea ist weg" ist der Titel für eine große Suchaktion nach einer Sechsjährigen im Tiefschnee eines Dörfchens auf den Höhen des Kesselinger Tals. Unschwer lässt sich als Tatort die Siedlung Frohnrath erkennen.

Die engagierte Autorin gibt in der Kirchenscheune auch Einblick in die neueste noch nicht veröffentlichte Kurzgeschichte aus ihrer Feder: "Cora vom Dach". Es geht um die Rettung eines Familienhundes vom vereisten First, ausgerechnet an Heiligabend. Den musikalischen Rahmen des Literaturabends gestalten Lea Thelen, Gesang und Johannes Hilberath am Keyboard.

Der Eintritt ist frei. Die Kempenicher Mitarbeiterrunde der Ev. Kirche Adenau lädt herzlich ein.